

## **Regierungsbeschluss über den Vertrag zwischen dem Kantonsspital St.Gallen und santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer betreffend stationäre Behandlungen auf der allgemeinen Abteilung am Kantonsspital St.Gallen sowie an den Spitälern Rorschach und Flawil**

vom 1. März 2011<sup>1</sup>

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Anwendung von Art. 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994<sup>2</sup>

als Beschluss:

*Art. 1.* Der zwischen dem Kantonsspital St.Gallen und santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer abgeschlossene Vertrag vom 23. Dezember 2010 betreffend stationäre Behandlungen auf der allgemeinen Abteilung am Kantonsspital St.Gallen sowie an den Spitälern Rorschach und Flawil wird genehmigt.

*Art. 2.* Der Regierungsbeschluss über den Tarifvertrag zwischen dem Kantonsspital St.Gallen und santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer betreffend stationäre Behandlungen auf der allgemeinen Abteilung am Kantonsspital St.Gallen sowie an den Spitälern Rorschach und Flawil vom 10. März 2009<sup>3</sup> wird aufgehoben.

*Art. 3.* Dieser Beschluss wird ab 1. Januar 2011 angewendet.

*Art. 4.* Gegen diesen Beschluss kann nach Art. 53 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994<sup>2</sup> Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht geführt werden.

Der Präsident der Regierung:  
Willi Haag

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

---

<sup>1</sup> Im Amtsblatt veröffentlicht am 14. März 2011, ABl 2011, 697; in Vollzug ab 1. Januar 2011.

<sup>2</sup> SR 832.10.

<sup>3</sup> nGS 44–61 (sGS 331.512.01).

331.512.01